



Fachcurriculum

RG-SG Deutsch 2024-2027

in Bezug auf die Rahmenrichtlinien des Landes (BLR vom 13. Dezember 2010, Nr. 2040 und BLR vom 10. April 2012, Nr. 533)

Teil A Fach/allgemein

Kompetenzen (von der 1. bis zur 5. Klasse)

Bezeichnung im Register	Bezug zu den Kompetenzen laut RRL
Hören/Sprechen	Die Schülerin/der Schüler kann: Themen/Fragen/Inhalte hören und verstehen Gedanken entwickeln, begründen, präsentieren korrekt und deutlich sprechen
Schreiben	Die Schülerin/der Schüler kann: Themenstellung und Arbeitsanweisungen berücksichtigen ansprechende Inhalte gestalten (Kenntnisse, Informationswert, Originalität, Urteils- und Argumentationsvermögen) eine klare Gedankenführung aufweisen (Aufbau) und der Textsorte entsprechend übersichtlich gliedern
Textverständnis	Die Schülerin/der Schüler kann: sinnerfassend lesen sich Wissen aneignen und anwenden
Einsicht in Sprache	Die Schülerin/der Schüler kann: den Stil und den Ausdruck der Textsorte anpassen Rechtschreib- und Grammatikregeln anwenden die Zeichensetzung berücksichtigen

Methodisch-didaktische Grundsätze und eigenverantwortliches Lernen

Lernformen (Arbeitsformen, Schüleraktivität, Individualisierung, Differenzierung, Begabungsförderung)	Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten; Diskussionsrunden, Referate, Stationenbetrieb
Lehrformen	Lehrervortrag unterstützt durch verschiedene Medien
Lernräume	Klassenraum, Bibliothek und Veranda, Computerraum, Fachräume, Lernnischen
Didaktisches Material (Schulbuch, Arbeitsheft, Skriptum, digitale Unterrichtsmaterialien)	1. Klasse: Praxis Sprache 9 - Lehrbuch + Arbeitsheft (westermann) 2. Klasse: Praxis Sprache 10 - Lehrbuch + Arbeitsheft (westermann) 3. und 4. Klasse: P.A.U.L. D. Oberstufe (Schöning-westermann) 5. Klasse: Schacherreiter, Christian u. Ulrike: Das neue Literaturbuch. Linz 2011. (2 Bände) - Arbeitsblätter und Lernunterlagen in Form von Kopien, Einsatz verschiedener Medien, nach Bedarf Ganzlektüren

weiteres	Theaterbesuche, Lesungen und Literaturveranstaltungen (Lehrausgänge und Lehrausflüge)
Eigenverantwortliches Lernen	Unterrichtsinhalte werden in Lerneinheiten eingeteilt, die die Schüler*innen teils eigenverantwortlich, bei Bedarf auch in Formen des Distanzlernens, erarbeiten. Dafür wird Microsoft Teams genutzt: je Klasse wird ein Team für das Fach angelegt. Die Aufgaben und Lernunterlagen sind für alle Schüler*innen ggf. digital im jeweiligen Team abgelegt. In den Präsenzphasen werden Inhalte gelehrt, vertieft, diskutiert, erweitert; in den Distanzlernphasen (und/oder digitalen Lernphasen in Präsenz) arbeiten die Schüler*innen eigenverantwortlich, unterstützt von digitalem Lerncoaching.

Regelungen zur Bewertung

Bewertungsformen (Noten, verbale Bewertung, andere Formen)	Die Bewertung erfolgt in Ziffernnoten mit fallweise verbalen Kommentaren. Beobachtungen und Anmerkungen werden im digitalen Register festgehalten. Die Semesterbewertung und die Jahresbewertung ergeben sich nicht aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertungen, sondern berücksichtigen auch Mitarbeit, Einsatz, Vor- und Nachbereitung der Lerninhalte sowie individuelle Lernfortschritte.
Kompetenzüberprüfung (Art, Form, Anzahl der Leistungsüberprüfungen)	Die Schlussbewertung ergibt sich aus einer angemessenen Anzahl von mündlichen und schriftlichen Bewertungselementen. Bewertet werden u.a.: - Schularbeiten - schriftliche Tests - mündliche Prüfungsgespräche - Hausaufgaben - Referate - Präsentationen - kreative Arbeiten - Mitarbeit, Motivation und Einsatz in den verschiedenen Arbeitsformen - selbstständiges Ausführen von Arbeitsaufträgen - Darlegen von Ergebnissen in sprachlich korrekter Form - gewissenhaftes und termingerechtes Erledigen der Hausaufgaben und Arbeitsaufträge

Gesellschaftliche Bildung

Klasse	Bereich	Kompetenzen	Stunden- ausmaß
1. Klasse	Persönlichkeit und Soziales	Die Schüler*innen können konstruktiv kommunizieren und in Gruppen interagieren. Sie übernehmen Verantwortung für sich und andere.	4
2. Klasse	Digitalisierung	Vorbereitung auf die ECDL-Prüfung, Modul Textverarbeitung. Die Schüler*innen sind in der Lage, digitale Inhalte unter Nutzung verschiedener Geräte, Programme und Netzwerke zu erstellen.	7
3. Klasse	Nachhaltigkeit	Die Schüler*innen entwickeln eine verantwortliche Haltung gegenüber Natur und Umwelt. Sie setzen sich mit verschiedenen Lebensstilen und deren Folgen unter Einbezug globaler und lokaler Entwicklungen auseinander.	4
4. Klasse	Gesundheit	Die Schüler*innen haben ein Bewusstsein für den Zusammenhang zwischen sozioökonomisch geprägten Lebensbedingungen und den Chancen für ein gesundes Leben.	RG - 3 SG - 4

5. Klasse	Mobilität	Die Schüler*innen sind sich der Auswirkungen des eigenen und des globalen Mobilitätsverhaltens auf Mensch und Umwelt bewusst.	4
-----------	-----------	---	---

Fächerverknüpfungen und fächerübergreifendes Curriculum
(Zusammenarbeit mit anderen Fächern, auch Beitrag des Faches zum Schulschwerpunkt)

Eine Absprache der Unterrichtsinhalte mit den Lehrern des Klassenrates ist vorgesehen.

Teil B Fach/Klasse/Abschnitt

Inhalte und Themen je Klasse ODER Abschnitt

fakultativ: Zeiträume der Umsetzung (Stundenumfang für den jeweiligen Inhalt/das Thema, zeitliche Planung im Jahresverlauf)

1. Klasse

KOMPETENZBEREICH HÖREN/SPRECHEN

Monologische und dialogische Hörtexte verstehen:

- Texte hören

- Ausschnitte aus Hörbüchern anhören

In unterschiedlichen Gesprächssituationen aktiv zuhören und angemessen reagieren:

- Unterrichtsgespräch

- Diskussionsrunden

- Standpunkte vertreten

- Rollenspiele

Faktoren für gelingende Kommunikation benennen, beschreiben und berücksichtigen:

- Kommunikationsmodelle

- Diskussionsrunden führen; moderieren

- Eigenes Sprechverhalten beobachten und bewerten

- Unterrichtsgespräch

Einfache Argumentationsmuster anwenden:

- Diskussionen

- Stellungnahmen

- Klassengespräch

Texte sinnbetont vorlesen und szenisch darstellen:

- Lautes Lesen von literarischen Texten

- Korrekte Aussprache

- Szenische Interpretation

Unter Einsatz verschiedener Hilfsmittel einen Vortrag halten:

- Stegreifreferat

- Referate zu verschiedenen Themen

- Buchpräsentation

- Präsentation von Artikeln und Prosatexten

KOMPETENZBEREICH SCHREIBEN:

Gebrauchstexte normgerecht verfassen:

- Protokoll (Ergebnis-, Verlaufprotokoll)

- Erlebniserzählung

- Persönlicher Brief

- Tagebucheintrag

- Charakteristik/Beschreibung

- Innerer Monolog

Texte mit komplexen Inhalten knapp und präzise wiedergeben:

- Sachtexte zusammenfassen

- Inhaltsangaben zu verschiedenen literarischen Texten verfassen

Einen gegliederten und detaillierten Bericht schreiben:

- Erlebnisbericht

Fiktionale Texte strukturiert und in persönlichem Stil verfassen:

- Kreative Schreibtechniken erproben

Texte mit Hilfe von Vorgaben überarbeiten:

- Schreibberatung

- Schreibkonferenz

Sich zu einem Vortrag detaillierte und übersichtliche Notizen machen:

- Lehrervortrag

- Film

In Texten Informationen wiedergeben und Argumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt einbringen:

- Stellungnahme

- Streitgespräch

- Erörterung

KOMPETENZBEREICH TEXTVERSTÄNDNIS

Literarische Texte und Sachtexte lesen, deren Hauptaussage verstehen, wichtige Informationen entnehmen:

- Überfliegendes, diagonales Lesen
- Sinnbetontes Lesen
- Exzerpieren

Sich mit unterschiedlichen Textangeboten persönlich auseinandersetzen, Leseerfahrungen reflektieren:

- Ganzlektüre mit Arbeitsaufträgen, kreative Umsetzung
- Persönliche Meinung zu Gelesenem abgeben

Literarische Textformen nach Leitfragen untersuchen, die wichtigsten Merkmale herausarbeiten, unbekannte Texte den Textsorten zuordnen und die Zuordnung begründen:

- Erzählung
- Kurzgeschichte
- Sage
- Gedicht
- Ballade
- Drama

Sich zu Texten einen persönlichen Zugang schaffen und sie kreativ umsetzen:

- Lesejournal
- Rollenspiel
- Szenisches Vorlesen

KOMPETENZBEREICH EINSICHT IN SPRACHE

Die Vieldeutigkeit von Wörtern und Wendungen erfassen:

- Wortschatzübungen
- Wortfelder
- Jugendsprache
- Synonyme – Antonyme
- Griechisches/Lateinisches in unserer Alltagssprache
- Fremdwörter

Sprache als System von Regeln erfassen:

- 10 Wortarten
- Zeiten im Indikativ
- Konjunktiv, indirekte Rede
- Aktiv – Passiv
- Satzglieder

Individuelle Rechtschreibübungen

Merkmale von gesprochener und geschriebener Sprache erkennen und vergleichen:

- Unterschied mündlicher, schriftlicher Bericht

2. Klasse

KOMPETENZBEREICH HÖREN/SPRECHEN

Monologische und dialogische Hörtexte verstehen:

- Ausschnitte aus Hörbüchern anhören, vorgelesene Texte hören, Gedichte anhören, Wesentliches beim Zuhören erfassen und in einem Hörtest wiedergeben

In unterschiedlichen Gesprächssituationen aktiv zuhören und angemessen reagieren:

- Unterrichtsgespräch
- Diskussionsrunden
- Standpunkte vertreten

Faktoren für gelingende Kommunikation benennen, beschreiben und berücksichtigen:

- Kommunikationsmodelle
- Diskussionsrunden führen, moderieren
- Eigenes Sprechverhalten beobachten und bewerten

Einfache Argumentationsmuster anwenden:

- Diskussionen
- Spontanrede
- Eigenen Standpunkt vertreten

Texte sinnbetont vorlesen und szenisch darstellen:

- Lautes Lesen von literarischen Texten
- Korrekte Aussprache

Unter Einsatz verschiedener Hilfsmittel einen Vortrag halten:

- Referat, Buchpräsentation, Präsentation von Artikeln und Prosatexten

KOMPETENZBEREICH SCHREIBEN:

In Texten Informationen wiedergeben und Argumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt einbringen:

- Erörterung (linear, textgebunden, kontrovers), These-Argumente-Belege

Texte mit komplexen Inhalten knapp und präzise wiedergeben:

- Inhaltsangabe von literarischen Texten

- Exzerpt von Sachtexten

- Gliedern in Sinnabschnitte

Einen gegliederten und detaillierten Bericht schreiben:

- Erlebnisbericht

Einfache journalistische Textsorten verfassen, sich dabei auf wesentliche Informationen beschränken und sich knapp und sachlich ausdrücken:

- Meldung und Bericht unterscheiden, Berichte lesen und schreiben

- Reportage

- auch subjektive journalistische Textsorten kennenlernen, Arbeiten mit Wochenzeitungen (Kommentar, Kolumne lesen, Grundaussagen erfassen)

Sich zu einem Vortrag detaillierte und übersichtliche Notizen machen:

- Stichwortartiges Mitschreiben im Unterricht, bei Dokumentarfilmen, bei Vorträgen, Referaten

Texte mit Hilfe von Vorgaben überarbeiten:

- Texte mit Hinweisen der Lehrkraft oder der Mitschüler verbessern

- Gedanken zum eigenen Schreiben schriftlich festhalten:

- Vor dem Schreiben Konzept erstellen

KOMPETENZBEREICH TEXTVERSTÄNDNIS

Literarische Texte und Sachtexte lesen, deren Hauptaussage verstehen, wichtige Informationen entnehmen:

- Sinnbetontes Lesen

- Sinnabschnitte erkennen

- Paraphrasieren

- Exzerpieren

Sich mit unterschiedlichen Textangeboten persönlich auseinandersetzen, Leseerfahrungen reflektieren:

- Arbeitsaufträge zur Ganzlektüre

- Persönliche Meinung zu Gelesenem äußern

Literarische Textformen nach Leitfragen untersuchen, die wichtigsten Merkmale herausarbeiten, unbekannte Texte den Textsorten zuordnen und die Zuordnung begründen: Epik, Lyrik, Dramatik

Sprachgeschichte und Anfänge der Literaturgeschichte

Medien- und Sachtexte untersuchen, sprachliche und stilistische Besonderheiten auffinden, unterschiedliche Medien miteinander vergleichen:

- Aktuelle Themen anhand verschiedenster medialer Formen untersuchen

Sich zu Texten einen persönlichen Zugang verschaffen und sie kreativ umsetzen:

- Freies und kreatives Schreiben

KOMPETENZBEREICH EINISCHT IN SPRACHE

Sprache als Kommunikationsmedium begreifen:

- Kommunikationsmodelle, Wirksamkeit von Kommunikation

Non- und paraverbale Aspekte in der Kommunikation wahrnehmen:

- Beim Theaterbesuch und bei Referaten auf Mimik und Gestik achten

Sprachvarietäten und Sprachenvielfalt wahrnehmen und benennen:

- Mundartgedichte lesen und interpretieren

Merkmale von gesprochener und geschriebener Sprache erkennen und vergleichen, Unterschiede betonen:

- Dialekt-Umgangssprache-Standardsprache-Fachsprache, Sprachvarietäten

Die Vieldeutigkeit von Wörtern und Wendungen erfassen:

- Wortschatzübungen, Fremdwörter, Synonyme

Sprache als System von Regeln erfassen:

- Satzglieder

- Satzverbindung und Satzgefüge

- Nebensatzarten

- Indirekte Rede, Gebrauch des Konjunktivs

- Kommaregeln

- Individuelle Rechtschreibübungen

3. Klasse

KOMPETENZBEREICH HÖREN/SPRECHEN

In unterschiedlichen Diskussionen und Debatten auf Strategien des Argumentierens reagieren und diese bewusst einsetzen:

- Rollenspiele
- echte Diskussionsanlässe aufgreifen
- Argumentationsübungen

Sich bei unterschiedlichen Sprechansätzen in freier Rede äußern und dabei rhetorische Mittel bewusst einsetzen:

- Rede halten und analysieren
- Wirkung und Funktion der rhetorischen Stilmittel erfassen
- Stoff der letzten Stunde zusammenfassen

Gespräche leiten und moderieren: Aufgaben des Moderators

Eigenes und fremdes Gesprächsverhalten analysieren und reflektieren:

- Feedbackrunde
- Austausch zwischen Akteuren und Beobachtern

Mit verschiedenen sprachlichen und nichtsprachlichen Ausdrucksmitteln experimentieren:

- Schülerreferat
- Szenische Interpretation literarischer Texte

KOMPETENZBEREICH SCHREIBEN:

Nach verschiedenen Impulsen und Schreibvorlagen eigene kreative Texte verfassen:

- Schreiben nach Bild, Musik, Schlagwort, Text
- freies Schreiben
- Collage
- Parodie

Detaillierte und klar strukturierte argumentative Texte verfassen, eigene und fremde Argumente aufgreifen und gegeneinander abwägen:

- Argumente und Gegenargumente formulieren
- Schriftliches Streitgespräch
- Erörterung (auch textbezogen)
- Kommentar

Literarische und Sachtexte in ihren Kernaussagen zusammenfassen, ausgewählte syntaktische und stilistische Merkmale in der Fachsprache beschreiben:

- Inhaltsangabe, Analyse, Interpretation, rhetorische und poetische Stilmittel

Journalistische Textsorten mit komplexem Inhalt verfassen, Hintergrundinformationen

adressatenbezogen wiedergeben, je nach Textsorte persönliche Bewertungsmaßstäbe vertreten:

- Zeitungsbericht, Rezension, Kommentar, Reportage: Texte lesen, analysieren und selbst verfassen

Versch. Printmedien kennenlernen: Tageszeitungen, Wochenzeitungen, Fachzeitschriften

Zu einem Vortrag wesentliche und leicht auch für andere nachvollziehbare Notizen übersichtlich

festhalten: stichwortartiges Mitschreiben

Schriftlich Feedback zu Texten geben, eigene Texte nach Feedback überarbeiten: - Texte redigieren

- Schülertexte gegenseitig korrigieren

KOMPETENZBEREICH TEXTVERSTÄNDNIS

Über eigene Lektüreerfahrungen nachdenken und persönliche Wertungen und Stellungnahmen abgeben:

- Buchvorstellung
- Leseindruck formulieren
- Lesetipps für die Klassengemeinschaft geben

Texte in historische, gesellschaftliche, kultur- sowie motivgeschichtliche Zusammenhänge einordnen:

- Literaturbeispiele aus dem Hochmittelalter, der Frühen Neuzeit, aus Barock und Aufklärung
- Merkmale der jeweiligen Zeit, Textbeispiele der drei literarischen Gattungen, Texte lesen und vorstellen, der Literaturgeschichteunterricht bildet einen Schwerpunkt des 3. Schuljahres: höfische Epen des Hochmittelalters, Lyrik im Hochmittelalter, Wende zur Neuzeit, Barock, Aufklärung anhand von ausgewählten Texten/Autorenporträts

Die Funktion und Wirkung rhetorischer und nonverbaler Strategien in Medientexten erkennen und beschreiben:

- Analyse unterschiedlicher Medientexte, Textvergleich, Verbindung Text – Bild

Die Vielfalt des kulturellen Lebens wahrnehmen und nutzen:

- Theaterbesuch
- Autorenlesung
- aktuelles Literaturgeschehen

KOMPETENZBEREICH EINSICHT IN SPRACHE

Sprache als Kommunikationsmedium gezielt einsetzen:

- verschiedenste Sprechanlässe nutzen

Sprachvarietäten vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzeigen:

- Dialekttexte, Jugendsprache, Italianismen, Anglizismen

Merkmale von gesprochener und geschriebener Sprache benennen und berücksichtigen:

- gesprochene und geschriebene Sprache vergleichen: Syntax, Wortstellung, Zeitformen

Die Vieldeutigkeit von Wörtern und Wendungen für die eigene Textproduktion nutzen:

- Einsatz von Hilfsmitteln: Wörterbuch, Synonym-Wörterbuch, Internet

4. Klasse

KOMPETENZBEREICH HÖREN/SPRECHEN

In unterschiedlichen Diskussionen und Debatten auf Strategien des Argumentierens reagieren und diese bewusst einsetzen:

- Rollenspiele
- Echte Diskussionsanlässe aufgreifen
- Mündlich zu verschiedenen Themen Stellung nehmen

Sich bei unterschiedlichen Sprechanlässen in freier Rede äußern und dabei rhetorische Mittel bewusst einsetzen:

- echte Reden analysieren, Spontanrede halten, kreative Präsentationen

Gespräche leiten und moderieren:

- Versammlungen und Veranstaltungen im schulischen Alltag mitgestalten

Eigenes und fremdes Gesprächsverhalten analysieren und reflektieren:

- Feedback von Gesprächsbeobachtern
- Feedbackrunden

Mit verschiedenen sprachlichen und nichtsprachlichen Ausdrucksmitteln experimentieren:

- Schülerreferat
- Szenische Interpretation literarischer Texte
- Stimm- und Sprechtraining
- Neue Ausdrucksformen üben

KOMPETENZBEREICH SCHREIBEN:

Nach verschiedenen Impulsen und Schreibvorlagen eigene kreative Texte verfassen:

- freies Schreiben
- Hinführung zum Essay

Detaillierte und klar strukturierte argumentative Texte verfassen, eigene und fremde Argumente aufgreifen und gegeneinander abwägen:

- Kommentar, Erörterung, Essay, (evtl. Rezension) lesen, analysieren, schreiben

Literarische und Sachtexte in ihren Kernaussagen zusammenfassen, ausgewählte syntaktische und stilistische Merkmale in der Fachsprache beschreiben:

- Inhaltsangabe, Analyse und Interpretation von lyrischen, epischen und dramatischen Texten

Journalistische Textsorten mit komplexem Inhalt verfassen, Hintergrundinformationen

adressatenbezogen wiedergeben, je nach Textsorte persönliche Bewertungsmaßstäbe vertreten:

- Zeitungsbericht, Reportage (lesen, analysieren, schreiben)

Zu einem Vortrag wesentliche und leicht auch für andere nachvollziehbare Notizen übersichtlich festhalten:

- Mitschrift erstellen

Schriftlich Feedback zu Texten geben, eigene Texte nach Feedback überarbeiten:

- Schreibberatung: Texte lesen, kommentieren und besprechen

Eigenes Schreibverhalten und Schreibentwicklung kritisch reflektieren:

- Schreibprozesse analysieren

KOMPETENZBEREICH TEXTVERSTÄNDNIS:

Über eigene Lektüreerfahrungen nachdenken und persönliche Wertungen und Stellungnahmen abgeben:

- Buchvorstellung
- Zeitungsartikel

Texte in historische, gesellschaftliche, kultur- sowie motivgeschichtliche Zusammenhänge einordnen:

literarische Epochen und Hintergründe, Autorenbiographien zu folgenden Epochen/Strömungen:

- Sturm und Drang, Weimarer Klassik, Romantik, Junges Deutschland, Bürgerlicher Realismus - die Epochen werden mit Textauszügen aus Primär- und Sekundärliteratur erklärt und analysiert
- Die Funktion und Wirkung rhetorischer und nonverbaler Strategien in Medientexten erkennen und beschreiben:
- Analyse unterschiedlicher Medientexte, Textvergleich, Verbindung Text – Bild
- Die Vielfalt des kulturellen Lebens wahrnehmen und nutzen:
- Theaterbesuch
- Autorenlesung
- aktuelles Literaturgeschehen

KOMPETENZBEREICH EINSICHT IN SPRACHE:
Sprachvarietäten vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzeigen:

- Dialekttexte
- Gruppensprachen

Sprachebenen unterscheiden und einhalten:

- Fachsprachen aneignen und gezielt einsetzen

Merkmale von gesprochener und geschriebener Sprache benennen und berücksichtigen:

- Gesprochene und geschriebene Sprache vergleichen

Die Vieldeutigkeit von Wörtern und Wendungen für die eigene Textproduktion nutzen:

- Einsatz von Hilfsmitteln: Wörterbuch, Synonymwörterbuch, Internet

Sprache in ihrer historischen Bedingtheit analysieren: Sprachentwicklung: 18. und 19. Jahrhundert

5. Klasse

KOMPETENZBEREICH HÖREN/SPRECHEN

In unterschiedlichen Gesprächssituationen das eigene Wissen einbringen, adressatenbezogen präsentieren und den eigenen Standpunkt vertreten:

- Schülerreferat
- Statement
- Diskussion
- Präsentationen

Nonverbale und prosodische Elemente im Dialekt und in der Hochsprache in ihrer Wirksamkeit erkennen und bewusst einsetzen:

- Lyrische, epische und dramatische Texte im Dialekt und in der Hochsprache lesen und vortragen

KOMPETENZBEREICH SCHREIBEN

Nach literarischen Schreibvorlagen eigene kreative Texte verfassen:

- Literarische Wettbewerbe
- Parodie

- Texte verschiedener literarischer Epochen analysieren und kreativ bearbeiten

In argumentativen Texten die Problemstellung gründlich von verschiedenen Seiten beleuchten, eigene Erfahrungen und persönliche Standpunkte einbringen und differenziert begründen:

- Erörterung, Kommentar, Essay, Rezension (Texte analysieren, Argumentationsstrukturen erfassen, eigene Texte verfassen, Stoffsammlungen anlegen, Gedankensammlungen als ersten Schritt der Textproduktion verfassen)

Anspruchsvolle Sach- und literarische Texte in ihrer stilistischen, syntaktischen und semantischen Vielschichtigkeit beschreiben und beurteilen:

- Analyse von Sachtexten und Interpretation von lyrischen, epischen und dramatischen Texten (Schwerpunkt spätes 19., 20. und 21. Jahrhundert)

Eigene Gedanken, Stärken, Schwächen und Erwartungen, die das Studium oder die berufliche Zukunft betreffen, adressatenbezogen formulieren:

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben (falls gewünscht), über eigene Stärken und Schwächen reflektieren und sprechen, Selbsteinschätzung/Fremdeinschätzung

KOMPETENZBEREICH TEXTVERSTÄNDNIS

Sich über verschiedene Lesehaltungen differenzierte Zugänge zu Texten erarbeiten:

- Lektüre von Sach- und literarischen Texten

Literarische und Sachtexte auch Fächer übergreifend analysieren, textexterne Zugänge zum Text finden:

- Texte aus den Epochen der Jahrhundertwende (19./20.Jh.) bis in die Gegenwart (Naturalismus bis Gegenwart, Ganzlektüren, Textauszüge, Verfilmungen, Vertonungen)

Sich mit der Literatur vor Ort kreativ und kritisch auseinandersetzen:

- Lektüre und Analyse von ausgewählten Beispielen Südtiroler Literatur

- Beobachtung des Kulturbetriebes

KOMPETENZBEREICH EINSICHT IN SPRACHE

Die Absicht von unterschwelligem Signalen in sprachlichen Handlungen erkennen und benennen:

- Analyse von Theateraufführungen, Werbung, Reden

Sich in der jeweils angemessenen Sprachvarietät ausdrücken:

- Fachtexte, Fachbegriffe (z.B. rhetorische und poetische Stilmittel), textbezogenes Stilregister anwenden

Sprachebenen unterscheiden und sich sicher zwischen ihnen bewegen:

- Textsorten- und adressatenbezogener Einsatz der Sprache in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation

Die Vieldeutigkeit von Wörtern und Wendungen für die eigene Textproduktion und für die Übertragung von Texten aus anderen Sprachen nutzen:

- Ironie erkennen und anwenden

Die Funktionen des sprachlichen Regelsystems erkennen:

Korrektur von fremden und eigenen Texten, sicherer Umgang mit Grammatiksystemen und Rechtschreibung